



SV/FD3/039/2021

Sitzungsvorlage

öffentlich

Straßenumbenennung: "Am Brinker Ort"

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: Verfasser:	11.05.2021 Heitmann, Marcel
Produkt: 54100	Gemeindestraßen	
Datum	Gremium	
23.09.2021	Ausschuss für Ordnung, Marktwesen, Straßen und Verkehr	
27.09.2021	Verwaltungsausschuss	
06.10.2021	Rat	

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsstraße „Am Brinker Ort“ zum Bebauungsplan Aschen Nr. 10 „Lüdekens Feld“ wird in _____ umbenannt.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Diepholz hat in der Sitzung vom 21.04.2016 beschlossen, dass die Erschließungsstraße zum Bebauungsplan Aschen Nr. 10 „Lüdekens Feld“ den Namen „Am Brinker Ort“ erhält.

Bereits in den ersten Monaten nach der Benennung haben der Stadtbrandmeister, die Rettungs- und Einsatzleitstelle und Anwohner darauf hingewiesen, dass es zu Verwechslungen mit der direkt anliegenden Straße „Brinker Ort“ kommt.

Da sich auch die Hausnummern in beiden Straßen wiederfinden, hat sich dies für die Anwohner beider Straßen „Brinker Ort“ und „Am Brinker Ort“ vor allem bei der Post- und Paketzustellung sowie bei Lieferungen bemerkbar gemacht.

Die Verwaltung hat geprüft ob eine Straßenumbenennung möglich ist.

Die Umbenennung soll erfolgen, wenn dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist. Dies ist insbesondere der Fall bei Beseitigung von Unklarheiten, bei ständiger Verwechslungen von Straßenbezeichnungen oder zur Sicherstellung der einwandfreien Orientierung für Notfalleinsätze (z.B. bei mehrfach vorhandenen oder zu ähnlichen Straßennamen).

Durch die Umbenennung würden Verwechslungen vermieden.

Eine andere Möglichkeit, die den gleichen Zweck erfüllt, sieht die Verwaltung nicht.

Da die Umbenennung von Amtswegen erfolgt, kommen keine Kosten auf die Anwohner und Eigentümer zu.

Die öffentlichen Stellen wie Post, Stadtwerke etc. werden von Amtswegen informiert Lediglich der Zeitaufwand zur persönlichen Ummeldung im Einwohnermeldeamt und in der KFZ-Zulassungsstelle sowie die schriftlichen Ummeldungen bei Versicherungen etc. sind von den Anwohnern und Eigentümern einzurechnen.

Die Kosten von privaten Schildern mit dem Straßennamen auf den Grundstücken von Anwohnern können nicht erstattet werden.

Für das Interesse der Allgemeinheit spricht die Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, auf die sowohl die Rettungs- und Einsatzleitstelle sowie der Stadtbrandmeister hinweisen.

Das Interesse der Anwohner und Eigentümer der Straße „Brinker Ort“ ist bei der Abwägung ebenfalls zu berücksichtigen.

Für die Übergangszeit wird das Straßenschild „Am Brinker Ort“ für mindestens ein Jahr durchgestrichen unter dem neuen Namen hängen bleiben.

Nach Abwägung aller Interessen schlägt die Verwaltung folgende Namen für die Umbenennung der Straße „Am Brinker Ort“ vor:

Brinker Ring:

In Anlehnung der vorhandenen Straße „Brinker Ort“ würde sich der „Brinker Ring“ anbieten. So bleibt der Sachzusammenhang sowohl zur vorhandenen, als auch zur vorherigen Straßenbezeichnung.

Im Dorfe

Die Straße „Am Brinker Ort“ liegt sehr zentral in Aschen. Daher bietet sich die Namensgebung „Im Dorf“ oder „Im Dorfe“ an. Eine Straße mit Verwechslungsgefahr gibt es nicht. Nördlich liegt „Im Ort“ und östlich die „Kleine Dorfstraße“. Somit gibt es auch einen Sachzusammenhang zu den umliegenden Straßen.

Wacholderstraße:

Südlich vom „Brinker Ort“ geht die Straße „Zur Heide“ ab. Im engsten Wortsinn werden solche Flächen „Heide“ genannt, die durch vorherrschendes Heidekraut auf nährstoffarmen und sauren Böden gekennzeichnet sind, oft mit eingestreutem Wacholder. Somit hängen die Heide und Wacholder eng zusammen.

Die Verwaltung hat am 12.04.2021 eine Anhörung durchgeführt und die Anwohner der Straße „Am Brinker Ort“ um Stellungnahme zu der beabsichtigten Maßnahme gebeten. Zudem wurden die drei Namensvorschläge (Brinker Ring, Im Dorfe, Wacholderstraße) vorgestellt und um Benennung eines Favoriten gebeten.

Im Ergebnis haben sich von 29 angeschriebenen Anwohnern und Eigentümern 9 zurückgemeldet.

Von den Vorschlägen wurde der „**Brinker Ring**“ als möglicher neuer Straßenname favorisiert. Als weitere Vorschläge von den Anwohnern und Eigentümern wurden „Lüdekersfeld“ und „Auf dem Felde“ angegeben.

Vier Rückmeldungen sprachen sich gegen eine Umbenennung aus.

Finanzierung:

Es entstehen keine Kosten.

Anlagen:

Lageplan

gez. Marré
Bürgermeister